Wienerberg
Wohn- und Pflegehaus

einfach persönlicher.

Jahresbericht 2022

3 Vorwort des Präsidenten

4 Organe und Organisation

5 48. Jahresbericht

14 Jahresrechnung 2022

19 Revisionsbericht 2022

20 Kennzahlen und statistische Daten

Vorwort des Präsidenten

Am 15. Dezember 2022 war es endlich so weit: Die letzten Bauarbeiten zum Generationenprojekt des Wienerberg Wohn- und Pflegehauses waren abgeschlossen. Nach sieben Jahren Planungsarbeit und drei Jahren Bauzeit konnte in den neuen «Normalbetrieb» gestartet werden.

Das Wienerberg Wohn- und Pflegehaus bietet seit 1975 betagten und pflegebedürftigen Menschen ein behagliches Zuhause. Und seit jeher sind wir bemüht, mit der Zeit zu gehen und für die Zukunft bereit zu sein. Nicht aufgrund äusseren Drucks, sondern wegen unseres Bestrebens, Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Bedürfnissen und Ansprüchen ins Zentrum unseres Handelns zu stellen. Die Fertigstellung unseres Generationenprojekts ist der beste Beweis dafür und ein Meilenstein in unserer Geschichte.

Wir dürfen stolz sein auf das Geschaffene, auf diese gigantische Leistung des ganzen Teams. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass der Bauplan bis zuletzt eingehalten werden konnte, trotz anfänglicher Bauverzögerungen aufgrund Einsprachen und Corona-Pandemie. Gleichzeitig blieb der Alltag im Wienerberg nie stehen. Im Gegenteil. Das Wohnen und Leben im Wienerberg fand unbeeinträchtigt statt. Das war nur dank dem echten Miteinander der Mitarbeitenden, Bewohnerinnen und Bewohner, der Bauleitung und der Handwerker möglich. Vielen herzlichen Dank!

Im Vorstand kam es im letzten Jahr zu berufs- und altersbedingten Mutationen. Ich danke Denise Dornier-Zingg, Hansruedi Felix und Rudolf Gonzenbach von Herzen für ihr jahrelanges Engagement zugunsten unseres Vereins. Dass sie sich über zehn Jahre lang ehrenamtlich für unseren Wienerberg engagierten, ist keine Selbstverständlichkeit und verdient grosse Achtung – es waren keine einfachen oder ruhigen Jahre. Umso mehr freue ich mich, dass wir letztes Jahr einen erfolgreichen Nachfolgeprozess einleiten, neue Ressorts definieren und mit Karin Rohner, Pia Arnold und Jacqueline Wenger unseren Vorstand verstärken konnten. Ich freue mich sehr auf das gemeinsame Engagement.

Jean-Pierre Gubser
Präsident

Organe und Organisation

Vorstand

Jean-Pierre Gubser
Präsident, Ressort Personal

Philipp Mähr
Dr. oec., Vizepräsident, Ressort Finanzen

Cristina De Biasio Marinello
Pflegeexpertin, Ressort Betreuung & Pflege

Stefan Knobel
dipl. Architekt HTL, Ressort Infrastruktur

Karin Rohner
dipl. Arch. ETH, lic. iur. HSG, Anwältin,
Ressort Recht (seit 19.05.22)

Denise Dornier-Zingg
lic. iur. Rechtsanwältin, Ressort Recht
(bis 19.05.22)

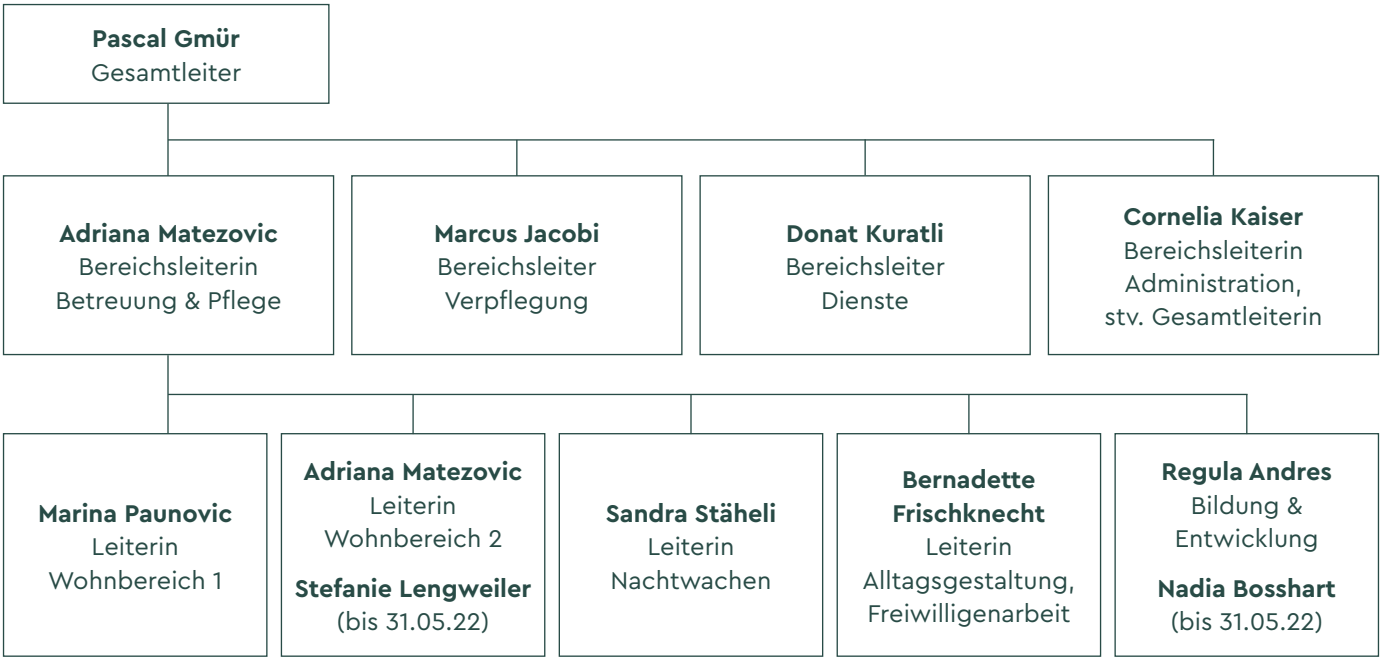
Hansruedi Felix
Pfarrer, Aktuar, Ressort Seelsorge
(bis 19.05.22)

Rudolf Gonzenbach
Dr. med., Ressort Bewohnende
(bis 19.05.22)

Pia Arnold
MAS ZFH in gerontologischer Pflege,
Ressort Wohnen & Services
(Bestätigung an HV 2023)

Jacqueline Wenger
lic. rer. soc., Fachspezialistin Alter,
Ressort Alter & Soziales
(Bestätigung an HV 2023)

Organisation



Revisionsstelle

REDI AG Treuhand, Frauenfeld

48. Jahresbericht

Fische als Sinnbild für das «neue» Wienerberg Wohn- und Pflegehaus? Das scheint nicht naheliegend. Doch die zahlreichen Farbkarpfen, die entspannt im Teich vom Atrium des Neubaus herumschwimmen, ohne Sorgen oder Eile, symbolisieren in gewisser Weise unseren Neuanfang.

Diese Ruhe, Gelassenheit und Sorglosigkeit wollen wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern mit dem Generationenprojekt ebenfalls bieten. Und innert kurzer Zeit ist das Atrium mit dem Fischteich zum Anziehungspunkt im Wienerberg geworden. Kinder der nahen Kita kommen auf Besuch und bewundern die bunten Fische; Bewohnerinnen und Bewohner halten für einen kurzen Moment inne und geniessen die Ruhe; die Mitarbeitenden nutzen die Stille für eine kleine Pause. Es ist ein Ort für alle.

Ende der (Bau-)Massnahmen
Mit dem Ende der Bauzeit Mitte Dezember 2022 kehrten wir, die Mitarbeitenden sowie die Bewohnerinnen und Bewohner, in die Normalität zurück. Keine Bohrmaschinen waren mehr zu hören, keine Baustellenfahrzeuge im Garten parkiert. Alle Sichtschutzwände und Baustellenstaub waren entfernt. Zeit zum Durchatmen. Obwohl: Einen echten «Ausnahmezustand» gab es während der drei Jahre Bauzeit nie. Die Bauarbeiten liefen stets nebenher, ohne Aufregungen, ohne Provisorien. Zwar sah man oft Bewohnerinnen und Bewohner, wie sie die Bauarbeiten vom Fenster oder vom Garten aus beobachteten. Diese Momente bildeten aber eher eine interessante Ergänzung zum Alltag als eine Zäsur.

Auch der Umbau des Hauses B, welcher nach der Einweihung des Neubaus startete, lief reibungslos ab. Es gab pro Etage wenige gebündelte «Lärmtage», die restlichen Wochen und Monate blieben emissionsarm.

Dennoch ist die Erleichterung über die Fertigstellung des Generationenprojektes deutlich spürbar. Wir blicken dankbar und stolz darauf zurück, was wir erreicht haben, wie wir den Betrieb sichergestellt haben und die einmalige Atmosphäre erhalten konnten.

Der Alltag im Wienerberg hat auch dank der Aufhebung der Corona-Schutzmassnahmen zurückgefunden. Die Freude am schönen Haus und an der Umgebung, die durch den Neubau ins richtige Licht gestellt wurde, die persönliche Atmosphäre und die Ruhe prägen den neuen Wienerberg.

Es ist wunderschön, zu sehen, dass noch immer viele unserer Bewohnerinnen und Bewohner sich im Flur treffen, bei einer Sitzbank und den grossen Fensterfronten, um zu reden, zu häkeln oder einfach, um zu sein. Nun nicht mehr mit Blick auf die Baustelle, sondern Richtung Atrium, in die anderen Gänge oder auf die umliegende Natur bis hin zum Säntis.

Seit ihrem Einzug sind die Farbkarpfen das neue Highlight im Wienerberg. Nach einer kurzen Akklimatisierungsphase natürlich ohne Plastiksäcke.

Individualität und Unterstützung
Wir sind überzeugt, dass wir dank der sieben Jahre dauernden Planungszeit ein Bauprojekt umgesetzt haben, das optimal ausgerichtet ist. Wir sind uns bewusst, welche grosse Chance wir hatten, auf der grünen Wiese bauen zu können – mit oder trotz bestehendem Haus, auf dem wir aufbauen konnten. Wir können weiterhin individuelles Wohnen für fast Selbstständige anbieten, die lediglich den Rahmen, die Sicherheit und die Gemeinschaft suchen, und gleichzeitig auch für pflegebedürftige Menschen, die auf eine sehr umfassende Unterstützung angewiesen sind, ein geeignetes Angebot bieten.

Mit dem Einzug in den Neubau erhielt der Wienerberg eine neue Individualität. Besonders schön anzusehen ist dies an den persönlichen Briefkästen vor den Zimmertüren der Bewohnenden. Diese sind liebevoll und einzigartig dekoriert und wirken wie ein erstes Hallo der individuell eingerichteten Zimmer. Diese grossen Zimmer sind mit ihrem Qualitätsausbau, ihrer Helligkeit und Aussicht bei vielen Interessenten ein viel beachtetes Kriterium. Die Möglichkeit, eigene Möbel mitzubringen und das neue Zimmer zu einem persönlichen Zuhause zu gestalten, überrascht und begeistert. Die vielen Rückmeldungen von Bewohnerinnen und Bewohnern, aber auch von Besuchenden und bei Besichtigungen bestärken uns darin, dass unser Konzept «verhebt».

Wir wollen ein neues Daheim im Alter sein, wo unsere Bewohnenden ihr Leben und ihre sozialen Kontakte beibehalten können. Wir holen sie an dem Punkt ab, wo sie stehen, und bieten ihnen die individuelle Unterstützung, die sie brauchen. Individuelles Wohnen und Leben, das ist und bleibt eine unserer Stärken. Dazu gehört unser neuer Fitnessraum mit Sprossenwand, welcher regelmässig auch für Physiotherapie-Stunden genutzt wird. Im Wohlfühlbad kann man sich wunderbar bei einem Aroma-Sprudelbad entspannen. Der hauseigene Coiffeursalon und die Fusspflege runden unser Angebot ab.

Die Blasmusikformation der VBSG bei ihrem Platzkonzert im Wienerberg.

Mit dem Einzug in den Neubau erhielt der Wienerberg eine neue Individualität.

Belebtes Generationenprojekt
Seit Beginn der Bauzeit haben wir stets vom «Generationenprojekt» gesprochen. Dieses sollte keine leere Worthülse sein, sondern mit Leben gefüllt werden. Der öffentliche Garten mit Sitzgelegenheiten und Bewegungs- und Spielgeräten lädt ein zum Verweilen, aber auch zur aktiven Betätigung. Die Turngruppe des Wienerbergs freut sich bereits, wenn die milderen Frühlingstemperaturen das Outdoor-Training ermöglichen. Mit dem Platzkonzert der VBSG-Musik, einer Blasmusikformation, wurde der Vorplatz bereits an einem lauen Sommerabend 2022 inoffiziell eröffnet – mit weit geöffneten Schiebetüren der Cafeteria und grosser Freude ob der musikalischen Einlagen.

Im neuen Atelier wird gebastelt, gekocht und gebacken.

«Spiel und Spass» am Olma-Tag.

Der Erlebnisgarten mit Blumenwiese und Hochbeeten, schönen Bäumen und der Voliere ist so konzipiert, dass das ganze Jahr über etwas blühen wird. Bereits vor Vollendung des Gartens waren Kinder aus der benachbarten Kita beim Spazierengehen auf den Kieswegen zu sehen, bei intensiven – wenn auch unverständlichen – Gesprächen mit den Vögeln oder beim Begutachten der Fische im Atrium.

Diesen Austausch von Alt und Jung möchten wir weiterhin fördern und begünstigen. So war die Freude gross, als wir nach zweijähriger Corona-Pause im August 2022 wieder mit der Generationenwoche – einem Projekt mit der benachbarten Kita – starten konnten. Der Olma-Tag im Oktober, an dem heisse Maroni, Magenbrot und gebratene Mandeln verteilt wurden und im Kegeln, am Drehrad und beim Sackwerfen gegeneinander angetreten werden konnte, bereitete allen Beteiligten, ob gross oder klein, grosse Freude. Auch zum Samichlausbesuch waren die Kinder selbstverständlich eingeladen und hörten gespannt den Erzählungen von Samichlaus und Schmutzli zu.

Bernadette Frischknecht, unsere Leiterin für Alltagsgestaltung, hat gemeinsam mit den Freiwilligen und unseren Mitarbeitenden ein wunderbares, viel geschätztes Jahresprogramm zusammengestellt mit verschiedenen Highlights. So bietet unser Küchenchef Marcus Jacobi am «Chef's Table» im kleinen Rahmen kulinarische Höhenflüge an. Die Tafelrunde, eine 2021 von Claudia Kesselring initiierte Diskussionsrunde, ist auf eine beachtliche Runde angewachsen und bietet einen Austausch zu verschiedenen Themen. Zum Muttertag gab es ein wunderschönes Kuchenbuffet, die Fasnacht wurde mit lustigen Aktivitäten gefeiert und Massimo, der Gesundheitsclown, ist mit seinen Humornachmittagen ein fester Programmpunkt. Der Ausflug auf die Insel Mainau mit 50 Teilnehmenden oder die Blueschtfahrt mit dem Bus Richtung Untersee ins Hotel Schiff werden ebenfalls lange in Erinnerung bleiben. Diese Aktivitäten sind Teil der Seele und des Herzens des Wienerbergs. Wir sind den Freiwilligen äusserst dankbar für ihr grosses Engagement zugunsten unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Festliches Weihnachtsessen mit Angehörigen.

Engagiert im Quartier
Viele Jahre wurde der Mittagstisch für Senioren aus dem Quartier rege genutzt und geschätzt. Eine feste Gruppe traf sich regelmässig bei uns zum Essen und zum Austausch. Mittlerweile sind sie alle selbst Bewohnerinnen und Bewohner des Wienerbergs, und der Mittagstisch ist etwas verwaist. Wir sind aber guten Mutes, dass sich bald eine neue Gruppe aus dem Quartier finden wird.

Auch sonst sind wir bestrebt, einen aktiven Beitrag fürs Quartierleben zu leisten. Bereits haben wir für einen Basar der Kirchgemeinde und des Quartiervereins Rotmonten einen eigenen Stand betrieben und dafür mit einer freiwilligen Helferin Armstulpen gelismet, Konfitüre gekocht und Magenbrot abgepackt. Wir freuten uns sehr, den dadurch generierten Erlös von 300 Franken spenden zu können. An den ökumenischen Seniorennachmittagen nehmen wir mit Bewohnenden ebenfalls teil.

Während der Generationenwoche wird der Austausch von Alt und Jung gefördert.

Exklusive kulinarische Einblicke gibts beim «Chef's Table» mit Marcus Jacobi.

Grosse Nachfrage beim Gästezimmerangebot
Wir bieten seit mehreren Jahren möblierte Gästezimmer für Menschen an, die einen Pflege- und Betreuungsbedarf haben und eine Übergangs- oder Anschlusslösung brauchen, beispielsweise nach einem Spitalaufenthalt, wenn die Betreuung und Pflege zu Hause nicht mehr gewährleistet werden kann.

Mit der Einweihung des Neubaus haben wir unser Angebot für Kurzaufenthalte erweitert: Innerhalb von zwei Monaten kreierten wir zusammen mit unserem Vorstandsmitglied Cristina De Biasio Marinello das Konzept, das anschliessend zügig auf die Beine gestellt wurde. Für Menschen, die zu Hause leben und von Angehörigen und/oder der Spitex betreut werden, bieten wir ein zusätzliches «Ferienzimmer» für geplante, befristete Aufenthalte zur Entlastung vom Alltag an. Dieses kann auch Monate im Voraus reserviert werden. Beide Angebote entsprechen einem aktuellen Bedürfnis und werden rege gebucht.

Gemeinsam stärker
Nachdem wir coronabedingt zwei Jahre keine beziehungsweise nur stark abgewandelte Mitarbeitendenanlässe hatten durchführen können, freuten wir uns sehr, im Mai 2022 das Neujahrsessen nachzuholen und die Mitarbeitenden wieder an einem Ort begrüssen zu dürfen. Auch das Sommerfest in der Henessenmühle in Gossau bot die Möglichkeit, um Danke zu sagen und gemeinsam einen festlichen Abend zu verbringen.

Der Fachkräftemangel ist auch im Wienerberg ein Thema. Wir haben deshalb im Frühjahr 2022 eine Personalmarketing-Kampagne lanciert mit Geschichten und Videos von Mitarbeitenden und von Bewohnenden, die auf Social Media ausgestrahlt und beworben wurden. Es war und ist uns ein grosses Anliegen, trotz der grossen Herausforderungen in den Pflegeberufen auch das Schöne, Sinnstiftende und Wertvolle herauszuheben. Im Alltag müssen stets Lösungen gefunden werden, und das wollen wir auch in unserer Arbeit so leben. Denn es ist unser Antrieb, unsere Bewohnenden jeden Tag zu unterstützen und zu helfen. Besonders erfreulich ist in diesem Zusammenhang die Stabilität im obersten Kader. Alle sind bereits mindestens fünf Jahre in ihren Funktionen und haben in Zeiten der Veränderungen einen wesentlichen Beitrag geleistet für die gute Zusammenarbeit und das vorhandene Vertrauen.

Unsere 70 Mitarbeitenden geben täglich ihr Bestes, um den Leitsatz «einfach persönlicher» spürbar im Alltag umzusetzen. Ihr Engagement, ihre Initiative und ihr Herzblut zugunsten unserer Bewohnerinnen und Bewohner ist beispiellos. Dafür danken wir ihnen!

Strahlende Gesichter bei den Lernenden nach der Diplomübergabe.

Personalinformationen

Pensionierungen

Margrit Fringeli Betreuung & Pflege
Liliane Zimmerli Verpflegung

Dienstjubiläum 10 Jahre

Fabienne Gemperle Dienste
Pascal Gmür Gesamtleiter
Notburga Kramer Verpflegung

Dienstjubiläum 5 Jahre

Michael Broder Dienste
Kokob Kibreab Betreuung & Pflege

Lehrabschlüsse

Ibrahim Idrizi Küchenangestellter EBA
Bahvira Nadanachandran Fachfrau Gesundheit EFZ
Sabina Nikollbibaj Fachfrau Gesundheit EFZ
Carolina Ribeiro Ferreira Assistentin Gesundheit und Soziales EBA
Helena Sekerija Assistentin Gesundheit und Soziales EBA

Freiwilligenarbeit

22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
1559 Sozialstunden

Aktivitäten im Wienerberg

Die schönsten Erlebnisse 2022

Frühlingsgefühle
Bei wärmeren Temperaturen ging es mit dem Bus an den Untersee zur Blueschtfahrt und auf die Insel Mainau.

Gemeinsam wertvolle Zeit verbringen
Endlich konnten wir unsere beliebten Anlässe wie die Generationenwoche mit Kindern aus der Kita und das Sommerfest für unsere Mitarbeitenden wieder durchführen.

Bild von Doris Königer.

«Der Wienerberg ist wirklich einfach persönlicher.»

«Ich habe von Anfang an gesagt: Hier bleibe ich und hier bringt mich niemand mehr raus.»

Hans Schwizer (87 Jahre alt), im Wienerberg seit 2022

«Als ich mein Zimmer mit dieser Aussicht im Wienerberg beziehen durfte, war ich natürlich mehr als happy.»

Kurt Sztepanov (90 Jahre alt), im Wienerberg seit 2022

«Sie tun alles dafür, dass wir zufrieden sind und dass es uns gut geht.»

Anna Baumgärtner (86 Jahre alt), im Wienerberg seit 2022

«Sie sind routiniert. Wir haben jede Woche Bewegung, was sehr wichtig ist. Und man merkt, dass es einem guttut.»

Anneliese Mäser (94 Jahre alt), im Wienerberg seit 2017

Jahresrechnung 2022

Erfolgsrechnung	2022	2021
Pensionstaxen	4'031'693.00	3'061'491.80
Betreuungstaxen	874'236.00	689'421.40
Pflegetaxen Versicherer	981'619.20	741'129.60
Pflegetaxen Bewohnende	533'408.30	404'409.35
Pflegetaxen Gemeinde	724'368.40	538'901.55
Medizinische Leistungen KVG	23'404.93	25'665.45
Übrige medizinische Nebenleistungen	8'665.67	8'237.10
Ertragsminderungen	–89.15	–6'424.00
Übrige Leistungen an Bewohner	77'075.50	37'196.15
Einnahmen Cafeteria	110'291.80	64'320.10
Leistungen an Personal und Dritte	56'245.20	52'067.65
Mitgliederbeiträge Verein	1'440.00	1'705.00
Betriebsertrag	**7'422'358.85**	**5'618'121.15**
Löhne	–3'213'797.15	–3'054'361.10
Sozialversicherungsaufwand	–627'328.75	–623'367.70
Honorare für Leistungen Dritter	–129'343.76	–8'528.50
Personalnebenaufwand	–72'637.75	–54'421.80
Personalaufwand	**–4'043'107.41**	**–3'740'679.10**
Medizinischer Bedarf	–47'873.54	–36'620.52
Lebensmittel und Getränke	–357'838.15	–278'794.85
Haushalt	–237'415.67	–206'391.63
Unterhalt und Reparaturen	–95'541.31	–170'762.73
Aufwand für Anlagennutzung	–128'269.06	–61'124.22
Energie und Wasser	–139'781.04	–139'867.40
Büro und Verwaltung	–374'545.33	–345'483.66
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	–13'612.17	–11'460.90
Übriger Sachaufwand	–57'497.54	–59'334.86
Übriger Betriebsaufwand	**–1'452'373.81**	**–1'309'840.77**
Abschreibungen	–651'171.00	–233'211.95
Betriebsergebnis	**1'275'706.63**	**–334'389.33**
Finanzaufwand	–128'120.75	–70'082.25
Ordentliches Ergebnis	**1'147'585.88**	**264'307.08**
Ausserordentlicher Aufwand	–4'868'850.00	–270'000.00
Ausserordentlicher Ertrag	3'759'198.55	13'838.50
Jahresergebnis (Gewinn)	**37'934.43**	**8'145.58**

Bilanz (per 31.12.)	2022	2021
Flüssige Mittel	3'367'498.25	2'560'320.37
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	727'143.70	610'751.25
Delkredere	–20'000.00	–20'000.00
Übrige Forderungen	290.55	664.50
Vorräte	1.00	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	306.35	5'821.85
Umlaufvermögen	**4'075'239.85**	**3'157'558.97**
Immobile Sachanlagen	15'161'781.50	632'056.75
Neu-/Umbau (exkl. abger. Immobilien/Mobilien)	337'276.15	15'545'212.75
Investitionsbeitrag Gemeinde	–2'711'800.00	–2'085'200.00
Mobile Sachanlagen	920'068.25	459'884.75
Anlagevermögen	**13'707'325.90**	**14'551'954.25**
Aktiven	**17'782'565.75**	**17'709'513.22**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	339'497.45	341'649.40
Kurzfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	300'000.00	0.00
Übrige Verbindlichkeiten	14'218.35	24'362.15
Vorschussleistungen	438'200.00	391'800.00
Personalkasse	3'939.60	11'989.05
Passive Rechnungsabgrenzung	43'373.20	30'000.00
Kurzfristiges Fremdkapital	**1'139'228.60**	**799'800.60**
Hypotheken (verzinslich)	14'900'000.00	11'492'000.00
Rückstellung Neu-/Umbauprojekt 2012–2022	0.00	3'737'850.00
Rückstellung Pensionskasse	0.00	26'661.70
Rückstellungen Forderung KV MiGeL 2015–2017	31'000.00	0.00
Personalfürsorgefonds	0.00	17'000.00
Spendenfonds	109'548.92	27'347.12
Generationenprojektfonds	0.00	44'000.00
Langfristiges Fremdkapital	**15'040'548.92**	**15'344'858.82**
Fremdkapital	**16'179'777.52**	**16'144'659.42**
Eigenkapital	1'564'853.80	1'556'708.22
Jahresergebnis (Gewinn)	**37'934.43**	**8'145.58**
Passiven	**17'782'565.75**	**17'709'513.22**

Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Angaben

Name und Sitz des Vereins
Unter dem Namen «Wienerberg Wohn- und Pflegehaus» besteht ein Verein im Sinn von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in St.Gallen (Handelsregister CHE-107.139.303).

Zweck
Der Verein führt ein gemeinnütziges Wohn- und Pflegehaus mit dem Ziel, älteren Menschen ein Zuhause bis ans Lebensende mit grösstmöglicher Autonomie, Eigenverantwortung, Sicherheit und Lebensqualität zu bieten.

Statuten
Genehmigung der Statuten an der Hauptversammlung vom 27. Mai 2021.

Steuerbefreiung
Der Verein Wienerberg Wohn- und Pflegehaus ist aufgrund seines öffentlichen und gemeinnützigen Zwecks steuerbefreit und ist entsprechend im Verzeichnis der steuerbefreiten Institutionen des Kantonalen Steueramtes St.Gallen aufgeführt.

Revisionsstelle
REDI AG Treuhand, Frauenfeld

Grundsätze
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere den Artikeln über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis Art. 960e), erstellt.

- Die flüssigen Mittel sind zum Nominalwert bilanziert.
- Die Forderungen sind zum Nominalwert abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen ausgewiesen.
- Die mobilen und immobilen Sachanlagen sind zum Anschaffungswert abzüglich zweckgebundener Spenden, Baubeiträge und Wertberichtigungen bilanziert.
- Die Verbindlichkeiten sind zum Nominal- beziehungsweise Rückzahlungsbetrag bilanziert.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Rückstellungen/Fonds	2022	2021
Rückstellung Neu-/Umbauprojekt 2012–2022		
Saldo 01.01.	3'737'850.00	3'327'850.00
Zuweisungen Geschäftsjahr	0.00	410'000.00
Entnahmen Geschäftsjahr	–3'737'850.00	0.00
Saldo 31.12.	0.00	3'737'850.00
Rückstellung Pensionskasse (Zusatzgutschriften bis 2022)		
Saldo 01.01.	26'661.70	26'661.70
Zuweisungen Geschäftsjahr	0.00	0.00
Entnahmen Geschäftsjahr	–26'661.70	0.00
Saldo 31.12.	0.00	26'661.70
Rückstellungen Forderung KV MiGeL 2015–2017		
Saldo 01.01.	0.00	0.00
Zuweisungen Geschäftsjahr	31'000.00	0.00
Entnahmen Geschäftsjahr	0.00	0.00
Saldo 31.12.	31'000.00	0.00
Spendenfonds		
Saldo 01.01.	27'347.12	31'958.17
Zuweisungen Geschäftsjahr	93'979.23	1'250.00
Entnahmen Geschäftsjahr	–11'777.43	–5'861.05
Saldo 31.12.	109'548.92	27'347.12
Generationenprojektfonds		
Saldo 01.01.	44'000.00	0.00
Zuweisungen Geschäftsjahr	28'550.00	44'000.00
Entnahmen Geschäftsjahr	–72'550.00	0.00
Saldo 31.12.	0.00	44'000.00
Personalfürsorgefonds		
Saldo 01.01.	17'000.00	17'000.00
Zuweisungen Geschäftsjahr	0.00	0.00
Entnahmen Geschäftsjahr	–17'000.00	0.00
Saldo 31.12.	0.00	17'000.00

Abschreibungen	2022	2021
Abschreibungen Immobile Sachanlagen	535'240.00	25'543.00
Sonderabschreibungen Neubau Haus A (im ausserord. Aufwand)	4'837'850.00	0.00
Abschreibungen Neubau 2021 (Rückstellung) Mutmassliche Abschreibungen Neubau Haus A ab Inbetriebnahme 01.10.2021 bis 31.12.2021 wurden zurückgestellt (Rückstellung Neu-/ Umbauprojekt 2012–2022).	0.00	140'000.00
Abschreibungen Mobile Sachanlagen	115'931.00	65'656.90
Abschreibungen immaterielle Werte	0.00	2'012.05
Total Abschreibungen	**5'489'021.00**	**233'211.95**

Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen

	2022	2021
Ausserordentlicher Aufwand Rückstellungen Forderung KV MiGeL 2015–2017	31'000.00	0.00
Wertberichtigung Neubau Haus A durch Auflösung Rückstellungen	3'737'850.00	
Sonderabschreibungen/Wertberichtigung Neubau Haus A	1'100'000.00	
Rückstellung für Neu-/Umbauprojekt 2012–2022		270'000.00
Ausserordentlicher Ertrag Auflösung der Rückstellung Neu-/ Umbauprojekt 2012–2022	3'737'850.00	
Auflösung Rückstellungen Pensionskasse Zusatzgutschriften	2'710.05	
Bonus aus Ausbildungsverpflichtung Pflege, Verband Curaviva SG	18'638.50	13'838.50

Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen

		2022	2021
Immobilien Haus A+B – Buchwert		15'161'781.50	632'056.75
Neu-/Umbauprojekt 2012–2022 exkl. abgerechnete Teilprojekte (Immobilien/Mobilien)		337'276.15	15'545'212.75
Baubeitrag Neu-/Umbau Haus A+B von Gemeinde		–2'711'800.00	–2'085'200.00
Grundpfandrechte nominell (Registerschuldbriefe)	1. Stelle 2. Stelle	15'500'000.00 2'980'000.00	15'500'000.00 2'980'000.00
Gebäudeversicherungswert (Zeitwert)		24'295'000.00	10'416'000.00
Beanspruchte Kredite – Hypotheken Acrevis St.Gallen		15'200'000.00	11'492'000.00

Kredite

	CHF	Zinssatz	Laufzeit
Acrevis St.Gallen, Saron-Hypothek	3'700'000.00	0.80%	
Acrevis St.Gallen, Festhypothek	4'000'000.00	0.80%	Ab Auszahlung bis 31.07.2024
Acrevis St.Gallen, Festhypothek	7'500'000.00	1.00%	Ab Auszahlung bis 31.07.2027

Von diesen CHF 15'200'000.00 wurde der Betrag, der im nächsten Geschäftsjahr amortisiert wird (CHF 300'000), in den kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Angaben zu Vollzeitstellen

	2022	2021
Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt (ohne Lernende)	42.4	41.6

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
Nach dem Bilanzstichtag bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2022 beeinträchtigen könnten beziehungsweise an dieser Stelle offengelegt werden müssten. Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR ausweispflichtigen Tatbestände.

Revisionsbericht 2022

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Hauptversammlung des Vereins Wienerberg Wohn- und Pflegehaus, 9010 St.Gallen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung auf den Seiten 14 bis 18 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Wienerberg Wohn- und Pflegehaus für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Frauenfeld, 17. März 2023

REDI AG Treuhand

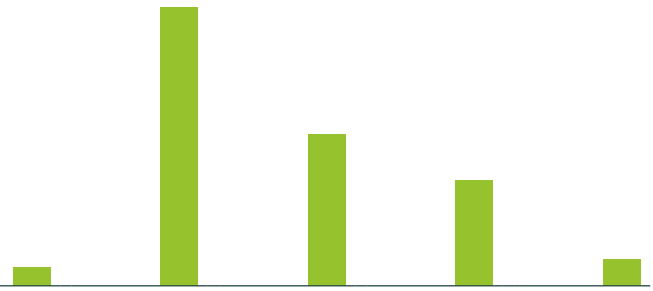
gez. Monique Eichholzer
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

gez. David Schweizer
Zugelassener Revisionsexperte

Kennzahlen und statistische Daten

Statistik Bewohnende (per 31.12.)

Bewohnerinnen/Bewohner	75
Davon Frauen	61
Davon Männer	14
Alter 60–70	0
Alter 71–80	14
Alter 81–90	34
Alter 91–95	20
Alter 96–105	7
Ø Alter	**87**



Pflegestatistik

Aufenthaltstage	83	14'834	7'960	3'067	544
Pflegeminuten/Tag	0	1–60	61–120	121–180	181–240
KLV-Pflegestufe	ohne	1–3	4–6	7–9	10–12
in %	0.3	56	30	11.6	2.1

Total Aufenthaltstage: 26'488

Kennzahlen Bewohnende

	2022
Fakt. Tage (Tagestaxen)	27'332
Aufenthaltstage	26'488
Pflegetage	26'405
Ø Pflegestufe 1–12	3.87
Ø Aufenthaltsdauer (in Jahren, ohne Kurzaufenthalte)	3.5
Ø Eintrittsalter	84
Eintritte / Austritte (ohne Kurzaufenthalte)	29 / 20
Kurzaufenthalte im Gäste- / Ferienzimmer	14

Personalkennzahlen

Mitarbeitende/Stellen (per 31.12.)	53 / 43
Lernende (per 31.12.)	12

Personalstatistik (per 31.12.)

	Mitarbeitende	Lernende	Stellen (VZÄ)
Leitung / Administration	3	0	2.70
Betreuung & Pflege	31	9	24.90
Verpflegung	11	2	9.90
Dienste	8	1	5.50
Total	**53**	**12**	**43**

Für uns im Wienerberg gehören gemeinsame Erlebnisse und kreative Inspirationen zu einem erfüllten Tag.

Spenden und Legate
Als gemeinnütziger Verein ohne öffentliche Betriebsbeiträge sind wir auf Zuwendungen angewiesen. Mit Ihrer Spende oder Ihrem Legat finanzieren wir Anschaffungen, Ausflüge und Veranstaltungen, die unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zugutekommen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Zuwendung auf unser Konto:

IBAN CH69 0690 0016 0082 1760 4
Vermerk «Spende»

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Haben Sie Fragen zu den Unterstützungsmöglichkeiten oder eine eigene Idee? Kontaktieren Sie uns – gerne beraten wir Sie in der Umsetzung.

Adresse und Kontakt
Wienerberg
Wohn- und Pflegehaus
Guisanstrasse 19a
9010 St.Gallen

Telefon 071 228 69 69
www.wienerberg.ch
info@wienerberg.ch

Text und Gestaltung
alea iacta, St.Gallen

Druck
Niedermann Druck AG, St.Gallen

Wienerberg Wohn- und Pflegehaus
Guisanstrasse 19a | 9010 St.Gallen
Telefon 071 228 69 69 | www.wienerberg.ch

einfach persönlicher.